

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Der Philipp-Stein in Haina . . . . .	9
1 Die Landgrafen von Hessen im Mittelalter (1248–1509) . . . . .	13
1.1 Das ludowingische Erbe . . . . .	13
1.2 Im Streit um die Durchsetzung der Landesherrschaft . . . . .	20
1.3 Die Katzenelnbogische Erbschaft . . . . .	32
2 Landgraf Philipp der Großmütige und sein Staat als Vormacht der Reformation (1509–1567) . . . . .	40
2.1 „Mit dem Glauben Staat machen ...“ . . . . .	40
2.2 Konsolidierung und Teilung . . . . .	49
3 Von der brüderlichen Solidarität zum Vetternzwist im Hause Hessen (1567–1677) . . . . .	59
3.1 Territoriausbau in der geteilten Landgrafschaft . . . . .	59
3.2 Von der „Marburger Erbschaft“ zum „Hessenkrieg“ (1604–1650) . . . . .	65
3.3 Im Zeichen des Wiederaufbaus . . . . .	76
3.4 Der Kardinal von Breslau und der „Prinz von Homburg“ . . . . .	83
4 Im Sold vieler Kronen (1677–1790) . . . . .	88
4.1 Die Barock-Landgrafen Karl und Ernst Ludwig . . . . .	88
4.2 Im militärisch-dynastischen Netzwerk des Reichs und Europas . . . . .	97
4.3 Heiratspolitik . . . . .	111
5 Revolution, Konstitution, Reaktion (1790–1871) . . . . .	116
5.1 Von den Koalitionskriegen zum napoleonischen Rheinbund (1790–1815) . . . . .	116
5.2 Wiener Kongress und Deutscher Bund (1815–1830) . . . . .	127

5.3	Konflikte um die Form der konstitutionellen Monarchie (1830–1862) . . . . .	139
5.4	Kurhessens Ende und die Neugründung des Reiches (1862–1871) . . . . .	149
6	„Hessian Tapestry“ (1871–1918). . . . .	157
6.1	Der Weg der Darmstädter zur europäischen Familie . . . . .	157
6.2	Die „Battenbergerei“ . . . . .	164
6.3	Kaiserin Friedrich und die „Rumpenheimer Clique“ . . . . .	170
6.4	Im Zeichen des Jugendstils: „... das Neue frisch zu wagen“ . . . . .	174
6.5	Weltkrieg, „Roter Oktober“ und November-Revolution. . . . .	179
7	Was weiter wirkt ... (nach 1918) . . . . .	187
7.1	Das Ende der Großherzogsfamilie . . . . .	187
7.2	Zwischen Palais und KZ. . . . .	194
7.3	Das kulturelle Erbe. . . . .	201
	Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	207
<b>Karten</b>		
1.	Die Landgrafschaft Hessen nach 1264 . . . . .	19
2.	Die Landgrafschaft Hessen im späten Mittelalter. . . . .	29
3.	Die Landgrafschaft Hessen nach der Teilung 1568 . . . . .	57
4.	Hessen nach 1815 . . . . .	129
5.	Hessen nach 1866 . . . . .	155
<b>Stammtafeln</b>		
1:	Die Anfänge der Dynastie: Landgraf Hermann I. von Thüringen – Landgraf Otto I. . . . .	17
2a:	Die hessischen Landgrafen im 14. Jh.: Otto I. – Hermann II. . . . .	23
2b:	Die Landgrafen im 15. Jh.: Hermann II. – Wilhelm I./II./III. . . . .	31

3:	Reformationszeit und Landesteilung: Wilhelm II. – Moritz von Hessen-Kassel und Ludwig V. von Hessen-Darmstadt. . . . .	51
4:	Die Landgrafen von Hessen-Kassel im 17. Jh.: Moritz – Karl . . . . .	67
5:	Die Landgrafen von Hessen-Rheinfels-Rotenburg: Moritz (2. Ehe) – Victor Amadeus . . . . .	75
6:	Die Landgrafen von Hessen-Darmstadt im 16. und 17. Jh.: Georg I. – Ernst Ludwig. . . . .	79
7:	Die Landgrafen von Hessen-Homburg: Friedrich d. Ä – Ferdinand . . . . .	87
8:	Die Landgrafen von Hessen-Kassel im 18. Jh.: Karl – Wilhelm IX. . . . .	91
9:	Die Landgrafen von Hessen-Darmstadt im 18. Jh.: Ernst Ludwig – Ludwig X. . . . .	105
10:	Die Kurfürsten von Hessen: Wilhelm I. (IX.) – Friedrich Wilhelm . . . . .	123
11:	Die Großherzöge von Hessen im 19. Jh.: Ludewig 1. (X.) – Ludwig (IV.). . . . .	137
12:	Die letzten Generationen der Darmstädter Linie: Ludwig IV. – Prinz Ludwig. . . . .	151
13:	Die Battenberg-Mountbatten: Prinz Alexander von Hessen – Philip Mountbatten . . . . .	167
14:	Die Landgrafen von Hessen(-Rumpenheim): Wilhelm – Heinrich Donatus . . . . .	197
	Abkürzungen (in Stammtafeln und Registern) . . . . .	220
	Personenverzeichnis . . . . .	221
	Ortsverzeichnis . . . . .	247